

Abwesend:

hinzugewähltes Mitglied

Steven Janßen

Fehlt entschuldigt

9. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Rohde begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr

10. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

11. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

12. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

13. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

14. Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2020

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Weden teilt BM Pieper mit, dass die Jahresrechnung der Kirchengemeinde Ofen noch nicht vorliege. Nach Erhalt der Jahresrechnung werde diese im Ausschuss beraten.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.02.2020 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

15. Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen vorgetragen.

16. **Auswahl des Trägers für die neue Kindertagesstätte in Wiefelstede** **Vorlage: B/1550/2020**

Ausschussmitglied Geerdes bedankt sich bei den Beteiligten für die umfangreiche Vorbereitung des Tagesordnungspunktes. Die Bewerbungsunterlagen wurden nach verschiedenen Kategorien bewertet, wobei auch die Finanzierung lediglich ein Kriterium darstellte. Es sei wichtig zu erwähnen, dass die Finanzierung nicht DAS Entscheidungskriterium sei, sondern dass die pädagogischen Konzepte sowie die Rahmenbedingungen in die Gesamtbewertung eingeflossen seien. Es gab viel Gesprächsbedarf hinsichtlich der Bewerbungen. Alle Nachfragen konnten zur vollen Zufriedenheit geklärt werden. Das Ergebnis des Vergabeverfahrens sei knapp ausgefallen, aber die Trägerschaft sollte an den Bewerber mit den meisten Punkten gehen. Die SPD-Fraktion werde dem Verwaltungsvorschlag folgen.

Ausschussmitglied Dierks schließt sich den Worten ihres Vorredners an und dankt den Beteiligten für die kompetente Erstellung der Unterlagen.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte in Wiefelstede an den Bewerber mit der höchsten Punktzahl (DRK, Kreisverband Ammerland e. V., Westerstede) zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Trägerschaftsvertrag vorzubereiten. Sollte wider Erwarten dieser Träger von der Bewerbung zurücktreten, so soll der Bewerber mit der zweithöchsten Punktzahl (Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Oldenburg) den Zuschlag für die Trägerschaft bekommen.

17. **Betreuungssituation in den Kindertagesstätten wegen der Corona Pandemie - Zu diesem TOP wird mündlich berichtet**

FBL Lemp teilt mit, dass grundsätzlich die Kindertagesstätten geschlossen seien. Insofern seien das KITAG sowie der Betreuungsanspruch nach dem SGB außer Kraft gesetzt. Es gibt allerdings eine Notbetreuung. In mehreren Schritten wurde die Notbetreuung erweitert. Die jetzt geltende Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen,

- a) bei denen mindestens eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichem Interesse tätig ist,
- b) bei denen ein Unterstützungsbedarf, insbesondere ein Sprachförderbedarf, besteht sowie
- c) die zum kommenden Schuljahr schulpflichtig nach § 64 Abs. 1 Satz 1 NSchG werden.

Die Entscheidung über die Aufnahme der Kinder treffe abschließend im Ammerland die jeweilige Kommune.

Die Nachfrage seitens der Eltern werde immer größer. Inzwischen sei es so, dass es für jede Gruppe auch eine Notbetreuungsgruppe gebe. Die Gruppengröße ist auf 50% begrenzt (Krippe 8 Kinder, Kindergarten 13 Kinder). Nach dem derzeitigen Stand sei es so, dass derzeit rd. 40% der Gruppenkinder notbetreut werden.

Diese Regelung gelte wohl bis zum 21.06.2020. Ab dem 22.06.2020 soll nach Informationen des Nds. Städte- und Gemeindebundes ein eingeschränkter Regelbetrieb stattfinden.

Die Gruppengröße werde dann nicht mehr eingeschränkt. Allerdings müssen Hygienekonzepte beachtet werden. Dieses werde noch eine große Herausforderung in den einzelnen Kindertagesstätten darstellen. Zum einen gebe es große Unterschiede bei den Räumlichkeiten als auch bei dem zur Verfügung stehenden Personal.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Kossendey teilt FBL Lemp mit, dass es einen Beschluss des Verwaltungsausschusses gebe, keine Gebühren (Krippe + Hort) für die Zeit der Schließung zu erheben. Wird die Notbetreuung in Anspruch genommen, müssen die Gebühren vollständig gezahlt werden. Sofern ab 22.06 wieder ein eingeschränkter Regelbetrieb beginnt, werden vermutlich für alle Kinder in Krippe und Hort wieder Gebühren zu erheben sein.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Betreuungssituation in den Kindertagesstätten wegen der Corona Pandemie zur Kenntnis.

**18. Jahresrechnung 2019 des Verein für Kinder e. V. für die Kindergarten In Ofenerfeld
Vorlage: B/1551/2020**

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Würdenmann wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass die erhobenen Kindergartengebühren 2019 in Höhe von 491,50 € daraus resultieren, dass für das/die jeweilige(n) Kind(er) eine Inanspruchnahme von über 8 Stunden erfolgt ist. Lediglich eine Betreuung von bis zu 8 Stunden ist gebührenfrei. Eine Betreuung darüber hinaus ist kostenpflichtig.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2019 des Vereins für Kinder e.V. für den Kindergarten Ofenerfeld in Höhe von 325.689,15 € zu.

**19. Jahresrechnung 2019 des Verein für Kinder e. V. für die Krippe Ofenerfeld
Vorlage: B/1552/2020**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2019 des Vereins für Kinder e.V. für die Kinderkrippe Ofenerfeld in Höhe von 374.965,07 € zu.

**20. Jahresrechnung 2019 für die Kindertagesstätte "Lüttje Padd" in Metjendorf
Vorlage: B/1556/2020**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2019 der AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH für die Kindertagesstätte Lüttje Padd in Metjendorf in Höhe von 541.718,43 € zu.

**21. Anpassung der Vergütungen des pädagogischen Personals in der Kindertagesstätte "Lüttje Padd" durch die AWO
Vorlage: B/1553/2020**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Anpassung der Vergütung für das Fachpersonal der Kita Lüttje Padd in Metjendorf zur Kenntnis.

**22. Anmeldesituation Kindertagesstätten für das Jahr 2020/2021
Vorlage: B/1554/2020**

Ausschussmitglied Weden dankt Frau Lemp für die sehr differenzierte Darstellung und der sehr verständlichen Handlungsempfehlungen, die sich aus der Beratungsvorlage ergeben. Allerdings verbleibe ein unbehagliches Gefühl. Warum ist das so ? Keiner kann voraussagen wie die weitere Entwicklung zu erwarten ist (Integrationskinder, Flexi-Kinder, Auswirkungen der Baugebiete). Zudem habe die Kinderfreundlichkeit zugenommen. Man habe immer das Gefühl, der Entwicklung hinterherzulaufen. Statt zu agieren, könne man nur reagieren. Er möchte seine Worte nicht als Kritik oder Nörgelei verstanden wissen, möchte aber um eine zukunftsorientierte Herangehensweise wissen.

FBL Lemp kann die Worte des Herrn Weden nachvollziehen; das unguete Gefühl habe man in der Verwaltung auch. Erst im letzten Jahr habe man die Kindertagesstätte Lüttje Padd eröffnet und heute soll bereits eine Erweiterung beschlossen werden. Hier kommen verschiedene Faktoren zusammen wie neue gesetzliche Regelungen (Flexi-Kinder) oder der zusätzliche Bedarf an Plätzen für Integrationskinder oder die Auswirkungen der verschiedenen Baugebiete.

Nach den jetzigen Zahlen werden in 2022/2023 rechnerisch im Südbereich ein Überschuss von 25 Kindergartenplätzen vorhanden seien. Sie gehe aber davon aus, dass dies aufgrund der genannten Faktoren nicht zutreffen werde.

Bürgermeister Pieper ergänzt, dass die Gemeinde der Entwicklung hinsichtlich der zunehmenden frühkindlichen Betreuungsnachfrage gefolgt sei. Seit 2014 habe die Gemeinde Wiefelstede 285 neue Kindergartenplätze geschaffen, was einen immensen wirtschaftlichen Aufwand bedeutet. Und dennoch ist nun wieder eine Erweiterung notwendig.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Anmeldesituation für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Wiefelstede und die sich daraus ergebende Situation der Kindertagesstättenbetreuung zur Kenntnis.

Der Verwaltungsausschuss stimmt

- a) **der in der Ausschuss-Sitzung vom 08.06.2020 beschriebenen Planung und Einrichtung einer Kindertagespflege in Festanstellung in Wiefelstede zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Realisierung zu initialisieren.**
- b) **der Einrichtung einer zusätzlichen Kindergarten-Kleingruppe in der Kindertagesstätte „Lüttje Padd“ der AWO zu.**
- c) **dem Bedarf der Einrichtung einer weiteren Integrationsgruppe im Südbereich der Gemeinde zu. Die Realisierung dieser Gruppe soll aufgrund der optimalen Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte „Lüttje Padd“ der AWO erfolgen.**

**23. Erweiterung der Kindertagesstätte "Lüttje Padd" in Metjendorf um eine Kindergartengruppe
Vorlage: B/1555/2020**

Bürgermeister Pieper erläutert, dass auf den zusätzlichen Bedarf an Kindergartenplätzen bereits hingewiesen worden sei. Als Folge hieraus ist die Erweiterung des Kindergartens Lüttje Padd um eine Gruppe beabsichtigt. In der Beschlussempfehlung wurden versehentlich die Netto-Kosten aufgenommen. Der Betrag müsse auf brutto 845.000,00 € korrigiert werden. Zudem sollte die Planung möglichst kurzfristig beginnen, um auch bereits zum 01.08.2021 die gesetzlichen Ansprüche der Eltern sicherstellen zu können. Die Planungskosten belaufen sich auf rd. 82.000,00 € und müssten außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung ist, dass entsprechende Mittel durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung stehen.

Ausschussmitglied Weden teilt mit, dass die SPD-Fraktion diesen Weg mitgehen werde. In einem Rückblick verweist er auf die kontroverse Diskussion aus 2017/2018 hinsichtlich des Baus der Kindertagesstätte Lüttje Padd. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen geändert. Er sei froh darüber, dass sich eine Mehrheit gefunden habe, keinen zweigeschossigen Bau zu erstellen. Zwar wäre auch dann eine Erweiterung möglich gewesen, aber bei gleichzeitiger Ansiedlung eines neuen Feuerwehrgebäudes wäre nur ein Mindestmaß an Außenfläche zu erreichen gewesen. Durch die Eingeschossigkeit und einen alternativen Feuerwehrstandort konnte mehr Freifläche gewonnen und eine optimale Ausnutzung gewonnen werden.

Ausschussmitglied Kossendey weist darauf hin, alle seien keine Propheten. Die Erweiterung sei notwendig und es handle sich um eine gute Investition. Sofern dies wirtschaftlich vertretbar sei, sollte die Planung angeschoben werden.

Ausschussmitglied Niemeier führt aus, dass der zusätzliche Bedarf an Kindergartenplätzen deutlich dargestellt wurde. Die CDU-Fraktion befürwortet den Erweiterungsbau. Sie verweist ebenfalls auf die Beratungen von Mitte 2017. Sie sei sehr froh darüber, dass man sich für eine großzügige Freifläche entschieden habe. Eine Erweiterung nun sei unproblematisch – selbst für eine sechste Gruppe wäre noch Platz.

Sodann ergeht bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat/Verwaltungsausschuss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Erweiterung der Kindertagesstätte „Lüttje Padd“ wie in der Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am 08.06.2020 vorgestellt, mit einem Kostenvolumen in Höhe von 845.000,00 Euro. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2021 bereitzustellen.**
- b) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beauftragt die Verwaltung, die Planung des Erweiterungsbau bis zur Genehmigungsplanung in Auftrag zu geben, sofern durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen diese Mittel bereitgestellt werden können. Diese außerplanmäßige Auszahlungs-ermächtigung wird auf 82.000,00 Euro begrenzt.**
- c) **Der Verwaltungsausschuss ist über die Mittelbereitstellung zu unterrichten.**

24. Heranziehungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Ammerland und den kreisangehörigen Kommunen zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII
Vorlage: B/1557/2020

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Würdemann erläutert Bürgermeister Pieper, dass es auch in der Vergangenheit bereits eine Heranziehungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Ammerland und den kreisangehörigen Gemeinden gegeben habe. Der Neuabschluss stellt lediglich eine Anpassung an eine neue Gesetzeslage dar.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stimmt dem Abschluss des in der Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales vorgestellten Entwurfes der Heranziehungsvereinbarung zu

25. Beschluss der Gemeinde Wiefelstede mit Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus
Vorlage: B/1564/2020

Ausschussmitglied Kuck stellt dar, dass es sich bei dem Mehrgenerationenhaus in Metjendorf um ein Juwel handelt. Man könne die dort geleistete Arbeit nicht genügend loben. Das Projekt verdiene jede Form der Unterstützung.

Ausschussmitglied Würdemann lobt ebenfalls die tolle Entwicklung des MGH.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, das Mehrgenerationenhaus CASA Metjendorf weiterhin kommunal einzubinden und bekennt sich zu dem Haus und den Aussagen, dass das Mehrgenerationenhaus

1. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden wird

sowie

2. weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden wird.

26. Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen vorgetragen.

27. Anfragen und Anregungen

| | |
|--|--|
| | <p>Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Würdemann teilt FBL Lemp mit, dass die Ferienpassaktionen in diesem Jahr in abgespeckter Form stattfinden werden. So werden Veranstaltungen unter Berücksichtigung von Hygienevorschriften in kleinen Gruppen durchgeführt. Große Fahrten zu Freizeitparks, Zeltlager, Kinder- und Jugendfreizeiten werden in diesem Jahr nicht stattfinden können. Zudem werde das Anmeldeverfahren in diesem Jahr anders verlaufen. Die Anmeldung könne nur Online und in einem 2-Wochen-Rhythmus erfolgen (verschiedene Anmeldetermine)</p> <p>Man sei jedoch zuversichtlich, dass man trotz der Einschränkungen ein attraktives Programm auf die Beine stellen werde.</p> |
|--|--|

28. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Rohde bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 17.47 Uhr.

gez. Dennis Rohde
Ausschussvorsitzender

gez. Lemp
Fachbereichsleiterin

gez. Hechler
Protokollführung